



Fort- und Weiterbildung Heine - Hausener Straße 13 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: fobi@fw-heine.de

Bitte beachten Sie: der Kursort befindet sich im Neckartal 302, 78628 Rottweil

Kursangebot Fort- und Weiterbildung Christian Heine

Stand: 30.07.2010

**Alle Angaben ohne Gewähr
Änderungen vorbehalten**



Fort- und Weiterbildung Heine - Hausener Straße 13 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: fobi@fw-heine.de

CMD Aufbaukurs

CMD-Aufbaukurs der manuellen Funktions- und Strukturanalyse
(30 Fortbildungspunkte)

Lerninhalte:

Praktische Wiederholung des standardisierten Untersuchungsablaufs
Diagnosestellung und Therapieauswahl incl. der richtigen Schienenversorgung
EMG. Vorstellung und Anwendungsmöglichkeiten
Neurogene Tests und notwendige neurogene Mobilisationen
Tests und Behandlung bei Mobilitätseinschränkungen der hochcervikalen HWS und des cerviko-thorakalen Übergangs (CTÜ).
Patientenaufklärung
Verfassen eines Arztberichtes
Hinweise und Empfehlungen zur Kommunikation mit dem Zahnarzt

Referent:

Christian Heine, KG, Fachlehrer MT

Datum:

12.11.10 - 14.11.10

Fortbildungsbeginn:

jeweils 9.00h bis ca. 17.00h

Preis:

350,00 €

Kiefergelenkdysfunktion

(30 Fortbildungspunkte)

Kiefergelenkdysfunktion und die Auswirkungen auf die Körperstatik Diagnostik und Therapie von Funktionsstörungen im Kauorgan Funktionsstörungen im Kausystem wurden in früheren Jahren fast ausschließlich als Folge einer Occlusionsstörung betrachtet. In den letzten Jahren hat sich jedoch immer mehr herausgestellt, dass auch Störungen im Bewegungsmuster des Unterkiefers, z.B. durch veränderte Kaumuster sowie psychisch bedingte Parafunktionen und gelegentlich sogar psychische Primärerkrankungen Ursache für Symptome im Kausystem sind. Da verschiedene Ursachen unterschiedliche Behandlungsansätze verlangen, muss vor Behandlungsbeginn eine eingehende Diagnostik geleistet werden. Programm: Nach einer eingehenden Einführung über den Sinn und Zweck der "Manuellen Funktionsanalyse" werden die anatomischen Grundlagen des Kausystems erarbeitet. Die Besprechung der funktionellen Anatomie wird ggf. durch entsprechende Video-Demonstrationen unterstützt. Auf dieser funktionellen Basis werden die manuellen Techniken der "Basisuntersuchung" sowohl theoretisch erklärt, als auch praktisch durchgeführt. Die KursteilnehmerInnen werden schrittweise mit den Techniken und deren möglichen Befunden vertraut gemacht, wobei die Differenzierungsmöglichkeiten nach der Basisuntersuchung immer wieder im Vordergrund stehen. Im Rahmen der "Erweiterten Untersuchung" werden den KursteilnehmerInnen manuelle Techniken zur Differenzierung von Schmerzen, Einschränkungen und Gelenkgeräuschen sowie unterschiedlicher Diskusverlagerungen vermittelt. Die KursteilnehmerInnen werden in diesem Abschnitt langsam an die verschiedenen "gewebespezifischen Diagnosen" sowie "kompensatorische und adaptive Phänomene" herangeführt. Diese "gewebespezifischen Diagnosen" sowie "kompensatorische und adaptive Phänomene" nehmen in der Therapie der Funktionsstörungen im Kauorgan einen zentralen Platz ein. Nach der theoretischen Besprechung und praktischen Demonstration werden alle manuellen



Fort- und Weiterbildung Heine - Hausener Straße 13 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: fobi@fw-heine.de

Techniken von den KursteilnehmerInnen schrittweise unter Anleitung des Referenten erlernt. Am Ende der Befunderhebung werden die kausalen Faktoren mit Hilfe von aktiven Bewegungen untersucht. Diese Untersuchung vervollständigt die Ursache-Folgen-Kette. Die KursteilnehmerInnen werden mit dem Gesamtbild der Funktionsstörungen bekannt gemacht. Dieses Gesamtbild bildet nun die Grundlage der Therapie. Die therapeutischen Möglichkeiten der Funktionsstörungen im Kauorgan werden im Gesamtbild der Ursachen-Folge-Kette besprochen. Die krankengymnastische Behandlung wird ausführlich theoretisch erläutert und praktisch geübt, wobei immer wieder auf die Wichtigkeit des Gesamtbildes der Funktionsstörung und der "Therapieüberprüfung" hingewiesen wird. Die KursteilnehmerInnen werden zudem schrittweise mit der interdisziplinären Zusammenarbeit in der Behandlung von Funktionsstörungen im Kausystem bekannt gemacht. In Zusammenarbeit mit der CMD-Akademie Hamburg und Profunctor

Referent:

Christian Heine, KG / anerkannter Fachlehrer für Manuelle Therapie

Datum:

29.10.10 - 31.10.10

Fortbildungsbeginn:

Freitag 09.00 - Sonntag ca. 15.00h

Preis:

270,00€ inkl. Skript

Kopfschmerz/Schwindel/Tinnitus

Referent:

Jesko Streeck, PT, MT

Datum:

28.08.10 - 29.08.10

Fortbildungsbeginn:

Samstag ab 09:00 – Sonntag bis ca. 16:00

Preis:

160,00€ inkl. Skript

Krankengymnastik an Geräten

(41 Fortbildungspunkte)

Krankengymnastik mit Geräten (Krankengymnastik unter den Gesichtspunkten der rehabilitativen Trainingstherapie) Der Kurs KG an Geräten richtet sich nach den Anforderungen der neuen Position im Leistungskatalog Trainingslehre, Indikationen und Kontraindikationen praktischer Übungsprogramme an Geräten Kursinhalte:- Vermittlung von Kenntnissen der Bindegewebs- und der Muskelphysiologie- Vermittlung von Kenntnissen der Wundheilung (Entzündungs,- Remodulierungsphase)- Vermittlung von allgemeinen und speziellen Grundlagen der



Fort- und Weiterbildung Heine - Hausener Straße 13 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: fobi@fw-heine.de

Trainingsprinzipien- Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeit zur Analyse der motorischen Grundeigenschaften von Kraft, Ausdauer, Koordination, Schnelligkeit und Koordination- Vermittlung von Kenntnissen zur Bestimmung der Belastungsvariablen wie Belastungsintensität, Belastungsumfang ect., incl. der Auswertung und Dokumentation- Vermittlung von Fähigkeit für eine sportartspezifische Analyse im Hinblick auf die motorischen Grundeigenschaften- Periodisierung und Planung nach Verletzungen an ausgewählten Beispielen- Praktische Selbsterfahrung im Training mit allgemeiner und spezifischer Propriozeption sowie an verschiedenen Beispielen die krankheitsbildbezogene Umsetzung des Trainings unter Berücksichtigung der Wundheilungsphasen- Vermittlung über die gerätetechnische Ausstattung, Vorstellung und Demonstration der Geräte unter dem Aspekt des funktionellen Einsatzes (Kabelzug, Funktionsstemma ect. sowie der Einsatz von freien Gewichten)- Indikation und Kontraindikationen- Anwendung, praktisches Training sowie Selbsterfahrung an und mit Geräten in den verschiedenen Bereichen der Kraftmethoden z.B. Kraftausdauertraining, Hypertrophietraining, Exzentriktraining, Einsatz von Geräten unter dem Aspekt verschiedener Krankheitsbilder aus dem Bereich der oberen und unteren Extremitäten sowie deren Dokumentation und praktische Durchführung

Referent:

Claus Melzer, PT, IAS, Fachlehrer MT

Datum:

21.10.10 - 24.10.10

Fortbildungsbeginn:

tägl. 9:00h

Preis:

350,00€ inkl. Script

Manipulationskurs

(25 Fortbildungspunkte)Kurs zur Behandlung endgradiger Bewegungseinschränkungen der Extremitäten und der Wirbelsäule.Ausschliesslich für Absolventen der abgeschlossenen Kursserie Manuelle Therapie (auch ohne Zertifikat).

Referent:

Uwe Streeck PT/ IAS, Fachlehrer MT

Datum:

09.09.11 - 10.09.11

Fortbildungsbeginn:

Freitag 10:00h

Preis:

300,00€

Manuelle Lymphdrainage

(170 Fortbildungspunkte)

Die Manuelle Lymphdrainage ist eine besondere Form der Massage, abgestimmt auf die Anatomie und Physiologie



Fort- und Weiterbildung Heine - Hausener Straße 13 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: fobi@fw-heine.de

sowohl des Lymphgefäßsystems als auch auf die Flüssigkeiten im Interstitium. Das Haupteinsatzgebiet ist die Behandlung von Schwellungen unterschiedlichster Ursache und Ausprägung. Außerdem wirkt sie schmerzlindernd und ausgesprochen entspannend.

Inhalte (Auszug):

Geschichte der Manuellen Lymphdrainage
Topographie, Anatomie und Physiologie des Lymphgefäßsystems
Praxis der Grifftechnik (Grund- und Sondergriffe)
Griffcharakteristika, Wirkungsweise der Manuellen Lymphdrainage
Kontraindikationen und Einschränkungen
Allgemeine und spezielle Ödempathophysiologie
Theoretische und praktische Behandlungs-konzepte der typischen Indikationen
Theorie und Praxis der speziellen Bandage-techniken u. a. beim Lymphödem
Grundlagen der allgemeinen und speziellen Onkologie
Praktische Patientenvorstellungen

Abschluss und Zertifikat:

Die Weiterbildung schließt mit einer Prüfung (schriftlich/ praktisch/ mündlich) gemäß der bundeseinheitlichen Ausbildungs- und Prüfungsordnung ab. Sie ist von den Spitzenverbänden der Krankenkasse anerkannt und berechtigt nach erfolgreichem Abschluss zur Abrechnung mit den Krankenkassen.

Bitte mitbringen: Schreib- und Zeichenmaterial, zwei große Frottee-Badelaken

Zielgruppe: PhysiotherapeutInnen, ÄrztInnen, MasseurInnen/medizinische BademeisterInnen

Referent:

Dirk Riedel, Fachlehrer Manuelle Lymphdrainage

Datum:

28.03.11 - 21.04.11

Fortbildungsbeginn:

täglich 9.00 Uhr (Sa. und So. frei)

Preis:

1150,00€

Manuelle Therapie

(30 Fortbildungspunkte je Kursteil)

Wissenschaftlich fundierte Manuelle Therapie oder einfach nur "Manuelle Therapie"?

Unsere manuelle Therapie unterliegt einer absolut neuen Generation und ist deshalb nicht mehr vergleichbar mit der altüberlieferten alltäglichen Manuellen Therapie. Sie lernen in unserer Ausbildung der Manuellen Therapie, nach den Inhalten des Buches von Streeck und Focke (erschienen im Springer-Verlag), Gelenklehre, Weichteiltechniken, Indikation, Kontraindikation, Basisuntersuchung, Joint play, Schmerztherapie, medizinische Trainingstherapie in der physiotherapeutischen Reha, etc,etc unter neuen überarbeiteten Gesichtspunkten. Wir haben alles überdacht und perfektioniert, wir werden Ihnen ein unangreifbares Wissen mit fehlerfreien Techniken vermitteln. Sie werden sich mit Ihrer Arbeit von Kollegen unterscheiden und Ihre Behandlungserfolge werden sich herumsprechen, die Patienten werden begeistert sein. Versprochen.

Unsere Kurse sind von den Kostenträgern anerkannt und können nach bestandenem Examen als Position "Manuelle Therapie" abgerechnet werden. Eingangsvoraussetzung für die Teilnehmer Manuelle Therapie:

Die Teilnehmer an der Weiterbildung Manuelle Therapie müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung als



Fort- und Weiterbildung Heine - Hausener Straße 13 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618
 Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: fobi@fw-heine.de

Physiotherapeut/Krankengymnast nachweisen (es gilt das Datum des erfolgreichen Abschlusses der Berufsausbildung).
 Ärztlicher Leiter und ärztlicher Fachlehrer für manuelle Therapie: Dr. med. Andreas Rittchen, Facharzt für Orthopädie, Osteopath
 Physiotherapeutischer Fachlehrer für manuelle Therapie: Uwe Streeck

Referent:

Uwe Streeck

Datum:

Kurs S

21.07.11 - 23.07.11

Fortbildungsbeginn:

tägl. 09:00h

Preis:

Teile 1 & 2 je 260,00€, Teile 3 - 9 je 300,00€, Kursteil 10 (Refresher incl. schriftl. Prüfung) 250,00€, Prüfung: 160,00€

Manuelle Therapie Refresher

MT - Refresher- und prüfungsvorbereitender Kurs 3-9/32 Unterrichtsstunden (á 45 min.) 32 Fortbildungspunkte
 Kursinhalt: • Wiederholung der Kurse 3-9 und Festigung der manuellen Untersuchungs- und Behandlungstechniken an verschiedenen Fallbeispielen der Extremitäten und der Wirbelsäule • Differenzierung neurale Struktur-Gelenk-Muskel •
 Behandlungstechniken: - Weichteilbehandlungen - Muskeldehnungen / Eigendehnungen - Mobilisationen /
 Eigenmobilisationen • Rehabilitationstraining • Ausbau indikationsspezifischer
 Komplexbehandlungen[ATTENTION]Achtung: MT-Refresher 3-9 ist ausgebucht![/ATTENTION]

MT-Wiederholung der Kurse 3 - 6 16 Unterrichtsstunden 16 Fortbildungspunkte
 Hypermobilität/Instabilität /Überbeweglichkeit beim Bandscheibenverschleiß in der Lendenwirbelsäule • Symptombeschreibung • Welche Strukturen verursacht der Schmerz? • Wie sieht die Behandlung aus? • Verbesserung unzureichende Muskelkontroll („Motor control“) • Verbesserung insuffizienter „Feed- forward-Mechanismus“ • Verbesserung insuffiziente neuromuskuläre Aktivierung • Wie untersucht sich der Patient selber? • Wie kann er seinen Schmerz, Kraft und Nervtaste anwenden um das Aktivitätsniveau zu bestimmen?

Referent:

Jesko Streeck

Datum:

Refresher Kurs 3-6

10.12.10 - 11.12.10

Fortbildungsbeginn:

tägl. 9.00h

Preis:

Kurs 3-9: 270,00 €, Kurs 3-6: 150,00 €



Fort- und Weiterbildung Heine - Hausener Straße 13 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: fobi@fw-heine.de

Mobilisation des Nervensystems

(20 Fortbildungspunkte)

Das Nervensystem ist stets direkt oder indirekt am Beschwerdebild eines Patienten mitbeteiligt. In der physiotherapeutischen / manualtherapeutischen Untersuchung und Behandlung stehen die osteo-, und arthrokinematischen, sowie die artikulären Strukturen im Vordergrund, wobei dem Nervensystem oft nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Aus heutiger Sichtweise ist ein multifaktorieller Denkansatz unerlässlich. Neuromeningiale Strukturen verlaufen vom Kopf bis zur Peripherie des menschlichen Körpers. Sie paßt sich ständig Bewegungen und Haltungen an. Sie erzeugt und übermittelt sensomotorisch und sensosensibel wie auch vegetative Nervenimpulse. Diese Anpassung kann aus extraneuralen oder intraneuralen Gründen gestört sein. Das Ziel des Kurses, welches auf Grundlage von David Butler beruht, ist es dem Kursanten ein fundamentales Wissen über das Nervensystem zu vermitteln, neue Denkansätze aufzuzeigen um ihm ein weiteres diagnostisches und therapeutisches Fenster in seiner täglichen Arbeit zu öffnen. Die Mobilisierungstechniken werden passiv rhythmisch oder statisch ausgeführt mit dem Ziel den Gleitmechanismus zu optimieren, bzw. adaptiertes Collagen zu normalisieren. Kursinhalte Funktionelle Anatomie / Physiologie / Pathologie des Nervensystems. Einführung in die Schmerzwissenschaft.

Palpation des Nervensystems
Provokationstestungen des Nervensystems
Behandlung der oberen Extremität
Behandlung Wirbelsäule / Kopfbereich
Behandlung abdominal / Brustbereich
Behandlung der unteren Extremität

Referent:

Jesko Streeck, PT, Manualtherapeut

Datum:

27.11.10 - 28.11.10

Fortbildungsbeginn:

jeweils 09:00

Preis:

190,00 € incl. Script

Nachsorge nach BSV/BSV OP/WS Instabilität

(20 Fortbildungspunkte)

Nachsorge nach BSV und BSV-OP (LWS / BWS / HWS), inkl. Behandlung von Instabilitäten.

Instabile WS-Abschnitte als Folge von Diskosen und Bandscheibenvorfällen.

Im Allgemeinen werden segmentale und mehrsegmentale instabile WS-Abschnitte global behandelt. Dabei wird übersehen, daß große und oberflächlich liegende Muskulatur (z.B. Bauchmuskulatur) nichts mit der Stabilität der Wirbelsäule zu tun hat. Sie kann nur kompensieren.

Immer wieder stellen wir fest, (auch aus der Arbeit der nachsorgenden Rehabilitationszentren), dass es kaum richtige Therapieansätze gibt.



Fort- und Weiterbildung Heine - Hausener Straße 13 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: fobi@fw-heine.de

Die Regel sind unspezifische Hausaufgaben für den Patienten, die mit dem ursächlichen Problem des Patienten, fast nichts zu tun haben.

Dieser Kurs zeigt:

- den richtigen Befund
- den richtigen Behandlungsaufbau
- die richtigen Hausaufgaben

Referent:

Jesko Streeck, PT, Manualtherapeut

Datum:

18.09.10 - 19.09.10

Fortbildungsbeginn:

Samstag und Sonntag 09:00 bis ca. 17:00

Preis:

190,00€ inkl. Skript

Spiegeltherapie

Klinisch angewandte Spiegeltherapie

-ein neuer Weg nicht nur in der neurologischen Rehabilitation-

Lernen Sie in diesem Kurs die noch junge, aber sehr im Blickpunkt der Wissenschaft stehende Spiegeltherapie kennen. Diese Therapiemethode wurde von Prof. Ramachandran aus den USA entwickelt. Seitdem er erste Erfolge durch seine wissenschaftlich belegten Untersuchungen hatte, ist das Interesse bei Ärzten und Therapeuten groß. Er führte die Schmerzen der Patienten auf eine Fehlinterpretation des Gehirns zurück. Mithilfe des Spiegels lernt der Patient, die Seite, die er im Spiegel sieht, wahrzunehmen. Somit kann die betroffene Seite durch die visuelle und sensorische Wahrnehmung, die wiederum die Reizung bestimmter Areale im Gehirn hervorruft, trainiert werden.

Es werden sowohl neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus Therapiestudien, als auch die klinischen Anwendungsmöglichkeiten dieser Therapiemethode vorgestellt.

Inhalte:

Theoretisch-wissenschaftlicher Hintergrund des Spiegelneuronensystems und der Spiegeltherapie
Aufbau der Therapiemethode
Therapiemöglichkeiten bei Hemiplegiepatienten
Praktische Anwendung bei Neglectpatienten
Praktische Durchführung bei Amputationspatienten
Anwendungsmöglichkeiten bei anderen Krankheitsbildern, wie z.B. CRPS (komplex regionales Schmerzsyndrom, ehemals Sudeck-Syndrom), periphere Überempfindlichkeit nach chirurgischen Eingriffen
Zielgruppen: Ergotherapeut/in, Physiotherapeut/in, Arzt/Ärztin, Neuropsychologe/in

Hinweis: Sie können sich nach Abschluss der Weiterbildung in eine Therapeutenliste eintragen lassen.

Es besteht vor Ort die Möglichkeit, speziell hergestellte Therapiespiegel zu erwerben.



Fort- und Weiterbildung Heine - Hausener Straße 13 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: fobi@fw-heine.de

Referent:

Dirk Riedel, Physiotherapeut, Instruktor für Spiegeltherapie, Gehirntrainer (Mitbegründer von „Entertrain Your Brain“); und Team

Datum:

05.11.10 - 05.11.10

Fortbildungsbeginn:

9.00 – 16.30 Uhr (oder falls Sonntags 10.00 – 17.30 Uhr)

Preis:

165,-€ inkl. Skript

Viszerale Osteopathie

(160 Fortbildungspunkte)

Viszerale Osteopathie

Kurs 1

Einführung, was ist Osteopathie, Verknüpfung Osteopathie-manuelle Medizin

Orientierung Abdomen und Schnelltest, Palpationsübungen

Neuromodul: Sympatikus, Parasympatikus

Manipulationsmodul: BWS

Blase Uterus: Anatomie, Pathologien, Palpation, Testung, Therapie

Kurs 2

Wiederholung Kurs 1

Modul cranial base release

Niere und Kolon

Anatomie, Pathologien, Palpation, Testung, Therapie

Kurs 3

Wiederholung Kurs 1 und 2

Zwerchfell-Leber-Duodenum, Galenblase- Dünndarm

Anatomie, Pathologie, Palpation, Testung, Therapie

Kurs 4

Wiederholung

Magen, Oesophagus, Herz, Lunge

Anatomie, Pathologie, Palpation, Testung, Therapie

Die Kursfolgen der Visceralen Osteopathie können nur in ihrer kompletten Serie belegt werden, ein Ausstieg ist nur bei Zahlung der restlichen Folgen möglich, da die Teilnehmerzahl bei Kursbeginn festgelegt ist.

max. Teilnehmerzahl 16

Referent:

Dr. med. Andreas Rittchen, FA für Orthopädie, Osteopath



Fort- und Weiterbildung Heine - Hausener Straße 13 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: fobi@fw-heine.de

Datum:

Teil:1 bis Teil:4

08.07.10 - 11.07.10

14.10.10 - 17.10.10

27.01.11 - 30.01.11

30.06.11 - 03.07.11

Fortbildungsbeginn:

tgl. 9.00 - 12.30 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr, Sonntag bis ca. 15:00 Uhr

Preis:

440,00€ je Kursteil



Fort- und Weiterbildung Heine - Hausener Straße 13 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: fobi@fw-heine.de

Verbindliche Kursanmeldung für Fort- und Weiterbildungskurse bei FWH

Hiermit melde ich mich verbindlich für den/die Kurse an:
(zutreffende Kurse bitte ankreuzen)

- CMD Aufbaukurs (12.11.10 - 14.11.10)
- Kiefergelenkdysfunktion (29.10.10 - 31.10.10)
- Kopfschmerz/Schwindel/Tinnitus (28.08.10 - 29.08.10)
- Krankengymnastik an Geräten (21.10.10 - 24.10.10)
- Manipulationskurs (09.09.11 - 10.09.11)
- Manuelle Lymphdrainage (28.03.11 - 21.04.11)
- Manuelle Therapie (Kurs S 21.07.11 - 23.07.11)
- Manuelle Therapie Refresher (Refresher Kurs 3-6 10.12.10 - 11.12.10)
- Mobilisation des Nervensystems (27.11.10 - 28.11.10)
- Nachsorge nach BSV/BSV OP/WS Instabilität (18.09.10 - 19.09.10)
- Spiegeltherapie (05.11.10 - 05.11.10)
- Viszerale Osteopathie (Teil:1 bis Teil:4 08.07.10 - 11.07.10)

Die Kursgebühren werden zwei Wochen vor Kursbeginn per Bankeinzug erhoben. Ein unterschriebener Vordruck ist meiner Anmeldung beigelegt. Die Kursfolgen der Manuellen Therapie und Visceralen Osteopathie können nur in ihrer kompletten Serie belegt werden, ein Ausstieg ist nur bei Zahlung der restlichen Folgen möglich, da die Teilnehmerzahl bei Kursbeginn festgelegt ist.

Bitte füllen Sie alle Felder aus

Name, Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon geschäftlich:

Telefon privat:

Email-Adresse:

Beruf:

Berufsurkunde (Kopie): beigelegt liegt vor

Die nachfolgenden allgemeinen Bedingungen zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungskursen der FWH habe ich zur Kenntnis genommen und anerkannt.

Datum:

Unterschrift:



Fort- und Weiterbildung Heine - Hausener Straße 13 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: fobi@fw-heine.de

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers

FWH - Christian Heine
Hausener Str. 13
78628 Rottweil
Fon/Fax: +49 (0)741 - 9410618

Name und Anschrift des Kontoinhabers

Name, Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Hiermit ermächtige ich widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen wegen

bei Fälligkeit zulasten meines/unseres Kontos mit der

Nummer: _____ Bankleitzahl: _____

genaue Bezeichnung des Kreditinstituts

_____ durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum:

Unterschrift:



Fort- und Weiterbildung Heine - Hausener Straße 13 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: fobi@fw-heine.de

Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen der FWH

1. Bei Kursserien bestätigt der/die Kursteilnehmer/in mit der Unterzeichnung eines Kursvertrages, dass er/sie sich verbindlich für die komplette Kursserie angemeldet hat.

2. Sollten Fortbildungskurse durch Krankheit von Referenten, durch Unterbelegung oder durch andere, nicht von der Einrichtung zu vertretende Gründe kurzfristig abgesagt werden müssen, entsteht dem Kursplatzbewerber nur ein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Kursgebühren. Weitergehende Ansprüche sind auch dann ausgeschlossen, wenn dem Kursplatzbewerber bereits weitere Kosten, z.B durch Absagen von Patienten, Buchung einer Unterkunft, Anreise o.ä. entstanden sind.

3. Kursstruktur Manuelle Therapie:

Die Kurse werden in Serien organisiert. Jeder Kurs wird gebildet von einer in sich abgeschlossenen Gruppe. Dies bedeutet, dass sich jeder Bewerber für eine gesamte Serie bewirbt. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass die Gruppe zusammen bleibt und die Abschlussprüfung innerhalb einer zugesicherten Zeit zwischen 2 ¼ und 2 ½ Jahren erfolgt. Nach den Richtlinien des IKK-Bundesverbandes darf die Weiterbildung nicht kürzer als 2 Jahre und nicht länger als 4 Jahre dauern.

4. Stornierung:

- Eine Stornierung der Kursanmeldung hat ausschließlich schriftlich an die FWH zu erfolgen. Über den Eingang des Stornierungsschreibens bei der FWH besteht die Nachweispflicht bei dem/der KursteilnehmerIn.
- Tritt der/die Kursteilnehmer/in bis 6 Wochen vor Kursbeginn (entscheidend ist das Datum des Poststempels) von der Kursanmeldung zurück, fällt für den entstehenden Verwaltungsaufwand eine Stornogebühr in Höhe von € 20,00 an.
- Tritt der/die Kursteilnehmer/in innerhalb eines Zeitraumes von 6-4 Wochen vor Kursbeginn (entscheidend ist das Datum des Poststempels) von der Kursanmeldung zurück, so werden € 100,00 als pauschalierter Schadensersatzbetrag für den Versuch der FWH, den frei gewordenen Kursplatz neu zu besetzen.
- Tritt der/die Kursteilnehmer/in innerhalb von 4 Wochen vor Kursbeginn (entscheidend ist das Datum des Poststempels) von der Kursanmeldung zurück, so werden 50% der Kursgebühr als Schadensersatzbetrag fällig.
- Stellt der /die Kursteilnehmer/in für den durch Stornierung frei gewordenen Platz eine/n Ersatzteilnehmer/in, der/die sämtliche Vertragsbedingungen erfüllt, so fallen keine Stornogebühren an.
- Bleibt der/die Kursteilnehmer/in ohne schriftliche Stornierung der Kursanmeldung dem Kurs fern, so werden 100% der Kursgebühr als Schadenersatzbetrag fällig.
- Bei nachweislicher Verhinderung durch Gründe, die der/die Kursteilnehmer/in selbst nicht zu verantworten hat, bzw. bei Erkrankung (mit ärztlichem Attest), kann dem/der Kursteilnehmer, nach Ermessen der FWH angeboten werden, den versäumten Kurs oder Kursteil anderweitig nachzuholen, bzw. in eine andere Serie einzusteigen.

5. Unterricht, der von Kursteilnehmern durch Krankheit oder aus anderen Gründen nicht wahrgenommen werden kann, wird nicht rückvergütet. Ein Ausstieg aus laufenden Kursfolgen, wie Manuelle Therapie ist nicht möglich, da der Kurs nach der Anzahl der Anmeldungen zusammengestellt wird (siehe Punkt 3).

6. Kursteilnehmer können ihren Kursplatz nicht untereinander tauschen. Die Kursplatzvergabe ist Angelegenheit des Institutes oder der Kursleitung.

7. Ein Kursplatz gilt im Einvernehmen der Bewerber und des Institutes als bestätigt, wenn

- eine schriftliche, verbindliche Bestätigung vorliegt,



Fort- und Weiterbildung Heine - Hausener Straße 13 - 78628 Rottweil - Fon & Fax: +49 (0)741 / 9410618
Web: <http://www.fw-heine.de> - Mail: fobi@fw-heine.de

- evtl. spezielle Teilnahmebedingungen für den Kurs erfüllt sind,
- dem Bewerber eine schriftliche Kursplatzreservierung vorliegt,
- dem Institut eine Kopie der Berufsurkunde vorliegt,
- es werden zu allen Kursen nur Physiotherapeuten/Krankengymnasten zugelassen.

8. Die Kursteilnehmer halten sich in den Veranstaltungsräumen auf eigenen Gefahr auf. Der Teilnehmer verpflichtet sich die Räume und Einrichtungsgegenstände sorgsam zu behandeln. Beschädigungen sind umgehend der Leitung oder dem Referenten zu melden und die Regulierung des Schadens mit dem Institut zu klären. Der Veranstalter hat eine Unfall-Haftpflicht abgeschlossen.

9. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die Kursteilnehmer an Patienten oder an anderen Teilnehmern vornehmen, handeln die Kursteilnehmer auf eigene Gefahr und Risiko. Schadensersatzansprüche - gleich aus welchem Rechtsgrund - gegen das Institut und die Referenten sind, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegt, ausgeschlossen.

10. Der Kursteilnehmer verpflichtet sich, Kursinhalte auf anderen Veranstaltungen nicht zu unterrichten, außer, es liegt ihm eine schriftliche Bestätigung des Institutes oder des Referenten vor.